

Test

Multitools





Als Tim Leathermann Ende der 1970er Jahre sein Multitool entwickelte, ahnte er nicht welchen Erfolg er damit weltweit haben würde. Wie Tim Leatherman immer wieder gerne erzählt, kam er auf die Idee des Multifunktionswerkzeugs 1975 auf einer Urlaubsreise durch Europa, als er bei einer Autopanne an seinem Fiat 600 den Werkzeugkasten vermisste. Besonders eine Zange hätte er damals dringend gebraucht. Danach war es noch ein langer Weg bis zur Serienproduktion. Mittlerweile werden ähnliche Multifunktionswerkzeuge, auch Multitools genannt, auch von anderen Firmen hergestellt.

Neben der Zange mit Greif- und Schneidfunktion beinhalten praktisch alle Modelle mindestens ein Messer und einen Schraubendreher. Die Besonderheit bei einem Multifunktionsstool liegt darin, dass man damit nicht nur Gegenstände zerschneiden oder durchtrennen kann, sondern auch Holz oder Metall zersägen kann. Auch ist es damit möglich, Nägel einzuschlagen bzw. diese zu entfernen.

Darüber hinaus kann man mit einem Multitool Verpackungen aufmachen oder aber Büchsen öffnen. Bei Autounfällen kann man mit diesem robusten Universalwerkzeug auch Gurte durchtrennen oder aber Kleidungsstücke aufschneiden.

Ein Multiwerkzeug ist ein idealer Begleiter für jedermann. Dieses praktische Allround-Werkzeug eignet sich dabei, je nach Ausstattung, sowohl für den Heimwerkerbereich als auch für den Outdoor-Bereich. In unserem Multitool-Test erfährt man, worauf es beim Kauf ankommt. Natürlich kann ein einzelnes Multitool keinen gesamten Werkzeugkoffer ersetzen, jedoch ist es mit einer Vielzahl an praktischen Werkzeugen ausgestattet.

Aber ist der original Leatherman auch das ultimative Multitool? Wir haben und gängige Multitools verschiedener Hersteller angeschaut und waren schlichtweg von Qualität auch andere Hersteller begeistert. Auf dem Programm standen neben Leatherman Victorinox, Gerber und Ruike.



Das Leatherman Wave

Der internationale Bestseller bei Leatherman ist das Wave. Es hat alle wichtigen Tools für den Alltag und dazu außerdem einen auswechselbaren, widerstandsfähigen Drahtschneider. Alle 17 Tools lassen sich schnell und einfach aus- und einklappen, um jede Aufgabe zu meistern. Viele der Tools sind von außen zugänglich, also lassen sie sich auch benutzen, wenn das Multi-Tool zusammengeklappt und geschlossen ist. Die unverbindliche Preisempfehlung für das Wave liegt bei 149,00 Euro.

Das Leatherman Super Tool 300

Die Zange des Leatherman Super Tool 300 ist wohl die stärkste, die Leatherman nach eigenen

Aussagen je hergestellt hat, und durch den Griff mit den abgechrägten oberen Enden kann die Zange tiefer in enge Räume eingeführt werden. Dank der breiten seitlichen Aussparungen kannst man die einzelnen Werkzeuge einfach ausklappen. Die abgerundeten Handgriffe sorgen für einen bequemen Griff - selbst wenn man Handschuhe trägt. Zur Standardausstattung des Super Tool 300 gehören eine normale Zange, ein Kabelschneider und ein Drahtschneider, die noch dazu auswechselbar sind, man kannst vor Ort reparieren oder nachschleifen. 19 Werkzeuge, auch für die härtesten Problemfälle. Das Super Tool 300 ist immer einsatzbereit. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 119,00 Euro.





Gerber MP 600 NEEDLENOSE

Mit dem MP 600 NEEDLENOSE bietet Gerber eine Multifunktionszange mit 12 Werkzeugen. Die Zange lässt sich leicht mit einer Hand öffnen. Durch einen kräftigen Schlag nach unten rasten die Zangenbacken in gebrauchstüchtiger Stellung ein. Zur Ausstattung gehören neben der Zange unter anderem mehrere Schraubenzieher, Zollstock, Büchsenöffner, Kapselheber, Klinge und Säge. Alle Werkzeuge sind feststellbar. Durch den praktischen Schieber am Zangenschenkel werden die Werkzeuge entriegelt. Inklusive Nylonetui. Die unverbindliche Preisempfehlung des Gerber Multitools liegt bei 69,90 Euro.

Victorinox SwissTool X Plus Ratchet

Das SwissTool X Plus Ratchet ist wohl das kompletteste Multitool in diesem Test. Mit 226,00 Euro (ab 130,00 Euro im Handel) aber auch das teuerste. Der Werkzeugkoffer verpackt 38 Werkzeuge in einem einzigen raffinierten Multi-Tool. Es gibt zu Hause, auf der Arbeit oder in der Natur Millionen von Anwendungen für dieses Universalwerkzeug. Es macht einfach nur Freude, das elegante und handliche SwissTool X Plus Ratchet zu bedienen. Dank dem Leder-Gürteletui trägt man es immer griffbereit mit sich. Die Verarbeitungsqualität ist top. Für 115 Euro (Handel) gibt es das Tool auch ohne Ratsche und Bits.



Ruike Criterion L51

Mit Ruike hat der Taschenlampenhersteller Fenix vor gut drei Jahren eine Messermarke auf den Markt gebracht, die wie die Taschenlampe auch durch hohe Qualität überzeugt. Wir haben uns das Multifunktionsmesser Criterion L51 für unsere Geocaching-Ausrüstung genauer angeschaut und sind begeistert: Durch seine Vielzahl an Funktionen (insgesamt 23) hat es alles, was ein Geocacher braucht: Die oft genutzten Werkzeuge sind unserer Meinung nach besser konzipiert als beim bekannten Schweizer Messer. Der Ladenpreis liegt bei 60,90 Euro. Abonnenten können das Messer für 50,90 Euro über unseren Abonnementshop beziehen: <https://geocaching-magazin.com/bestellung/abonmentenshop/>

Fazit

Wir haben die Tools eine gewisse Zeit beim Geocachen verwendet. Testsieger ist eindeutig das Swiss-Tool X Plus Ratchet von Victorinox. Die Verarbeitungsqualität ist überdurchschnittlich.

Preis-Leistungs-Sieger ist das Criterion L51 von Ruike. Auch hier finden wir eine sehr hohe Verarbeitungsqualität und viele Funktionen, die man zum Geocachen brauchen kann. Ruike und Victorinox sind damit ganz einfach die besseren "Leathermen".

